

# Das Gozaier Woidwichtel ABC

Kindergarten Regenbogen & Woidwichtel  
Flurstraße 1  
94239 Gotteszell

E-Mail: [kindergarten.regenbogen@web.de](mailto:kindergarten.regenbogen@web.de)  
Telefon und FAX: 09929/3364

*Liebe Eltern,  
liebe Woidwichtelkinder,*

*mit diesem kleinen Gozaier Woidwichtel ABC möchten wir Sie über die wichtigen Dinge  
unserer Waldgruppe informieren.*

*Dieses Gozaier Woidwichtel ABC gibt Ihnen einen ersten Einblick auf unsere  
pädagogische Arbeit, mehr dazu finden Sie in unserer Waldgruppenkonzeption.*



## **A wie ...**

### Alter

Um die Waldgruppe besuchen zu können, müssen die Kinder im September mindestens 3 Jahre alt sein und im Kindergarten gefestigt, d. h. Kinder die bereits längere Zeit den Kindergarten besuchen.

### Abholzeit

Die Abholzeit beginnt, wenn ihr Kind ein Waldkind ist, an diesen Tagen erst ab 12:00 Uhr.

### Ausrüstung

Im Wald ist es wichtig, dass die Kinder immer festes Schuhwerk tragen. Zudem sollen sie witterungsbedingte Kleidung tragen, am besten Zwiebellook.

**Frühling:** Matschhose gefüttert oder nicht – nach Bedarf und sonst Zwiebellook und festes Schuhwerk

**Sommer:** bei Bedarf Matschhose, T-shirt und Weste (Zwiebellook – da es im Wald oft kühler ist) feste Schuhe und Kappe (mit kurzer Hose – Zeckenschutz nicht vergessen!)

**Herbst:** gefütterte Matschhose, Jacke, Mütze, Loop und bei Bedarf Handschuhe, Gummistiefel oder Outdoorschuhe

**Winter:** Schneehose und Jacke darunter eine Strumpfhose und warme Socken, Mütze, Loop, 2x Handschuhe und warme Schuhe.

- ➔ Allerdings müsst Ihr nicht jegliches Kleidungsstück bei den Marken shoppen auch günstigere Kleidung kann gute Qualität haben. Zudem könnt Ihr viele Kinderklamotten auch gebraucht kaufen.

## **B wie...**

### Brotzeit

Wir legen Wert auf eine nahrhafte und gesunde Brotzeit. Benutzen Sie bitte eine Dose mit mehreren Fächern und der Umwelt zuliebe bitte keine in plastikverpackte Brotzeit, wie z.B. Bifi oder Fredi Fuchs oder Babybel.

### Bollerwagen

Für unsere Waldgruppe steht uns ein Bollerwagen zur Verfügung, denn wir jeden Tag gemeinsam mit den Kindern mit den wichtigsten Utensilien beladen.

### Besuch

Sind noch Plätze frei, dürfen andere Kinder des Kindergartens den Wald besuchen.

## **C wie...**

### Christliche Werteerziehung

Eingebettet in das Erleben des Naturkreislaufs feiern wir die religiösen Feste im Jahreskreis.

## **D wie...**

### Dokumentation

Die Betreuerinnen der Waldgruppe stehen im engen Austausch mit den Gruppenerziehern. Zudem wird die Portfoliomappe gemeinsam geführt.

### Dreck

Als „Woidwichtel – Eltern“ darf man nicht zimperlich sein. Hier kann es schon einmal vorkommen, dass ein Kind von Kopf bis Fuß voll ist mit Matsch. Unsere Lösung dafür ist, dass wir die Kinder mit einem Wasserschlauch vorsäubern und dann ihre nasse Kleidung in selbstmitgebrachte Kleidersäcke / Müllsäcke packen. Bei der Abholung ist dann wichtig, dass Ersatzjacke und Ersatzschuhe mitgebracht werden oder bereits im Auto parat liegen. (Matschzeit eher Frühling und Herbst – wenn es viel regnet und dann der Wald / Wiese voller Schlamm und Matsch sind)

## **E wie ...**

### Eingewöhnung

Bei der Eingewöhnung ist es uns wichtig, dass wir die neuen Kinder erst einmal in ihrer Stammgruppe ankommen lassen bzw., warten bis die Eingewöhnung abgeschlossen ist. Erst dann werden wir das Kind in die Waldgruppe mitaufnehmen.

### Erste Hilfe

Alle Waldplätze sind notärztlich erreichbar. Wir führen eine Erste-Hilfe Tasche mit. (siehe Erste-Hilfe Konzept)

### Entschuldigung

Falls ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann, z.B. Krankheit, bitte im Kindergarten Bescheid geben. (morgens vor Weggang)

## **F wie...**

### Ferien

In den Ferienzeiten findet kein Waldbesuch statt. Die Kinder werden zusammen mit den anderen Kindern gemeinsam im Kindergarten betreut. (siehe Ferienliste)

### Fotos

Wie auch in den anderen Gruppen, werden wir Fotos zum Zweck der Dokumentation machen.

### Fuchsbandwurm

Wir essen keine Früchte und Beeren. Wir nehmen nichts aus dem Wald in den Mund. (siehe Konzept Sicherheitshinweise)

## **G wie...**

### Geburtstag

Geburtstagsfeiern immer vorher mit dem Gruppenpersonal besprechen, diese Stimmen sich mit den Betreuern der Waldgruppe ab.

## **H wie...**

### Hygiene

Wir haben täglich einen Kanister mit frischem Wasser dabei, um vor dem Essen, nach dem Essen und nach der Toilette die Hände zu waschen. Auch Feuchttücher auf Wasserbasis sind immer in unserem Rucksack. „Zauberseife“ (Desinfektionslotion) ist immer vorhanden, diese nutzen wir hauptsächlich nach Kontakt mit Tieren oder Exkrementen.

### Hospitationen

Hospitationen sind nach Absprache mit dem Woidwichtelpersonal möglich.

## **I wie...**

### Informationen

Aktuelle Informationen können Sie an der Infowand bei den Gruppen nachlesen. Auch am Bildschirm im Eingangsbereich laufen die wichtigsten Infos durch.

## **J wie...**

## **K wie...**

### Kennzeichnung des Eigentums

Bitte alles beschriften von der Brotdose angefangen bis zu der Kleidung/ Rucksack/Regenschutz.

## **L wie...**

### Lernen

Die Kinder lernen mit allen Sinnen – Ganzheitliches Lernen.

## **M wie...**

### Morgenkreis

Der Morgenkreis findet je nach Witterung im Wald morgens oder mittags statt.

### Müll

Wir achten auf eine saubere Umwelt und nehmen eigenen und fremden Müll mit in den Kindergarten und entsorgen ihn.

## **N wie...**

## **O wie ...**

## **P wie...**

### Portfolio

Das Portfolio wird gemeinsam mit der Stammgruppe geführt. Die Kinder und Eltern haben jederzeit die Möglichkeit ihr eigenes Portfolio gemeinsam zu betrachten.

## **Q wie...**

## **R wie...**

## **S wie...**

### Selbstständigkeit

In der Anziehsituation legen wir Wert darauf, dass sich die Kinder zügig und selbstständig anziehen.

## **T wie...**

### Toilette

Die Notdurft wird im Wald verrichtet und mit Hilfe einer kleinen Tüte entsorgt. Des Weiteren gibt es am Waldrand feste „Piselpätze“, die mit einem Sichtschutz vom Spielbereich abgetrennt sind.

## **U wie...**

### Unlust

Bitte denkt bei der Anmeldung daran, nicht jedes Kind ist ein Waldkind und nicht immer entspricht der Wunsch der Eltern, dem Wunsch oder den Bedürfnissen des Kindes. Eine Anmeldung sollte bindend sein, je nach Anmeldezahl könnte davon das bestehen der Waldgruppe abhängen.

## **V wie...**

### Verkehrserziehung

Die beiden Woidwichtelplätze sind mit einem ca. 15-Minütigen Fußmarsch durch das Dorf zu erreichen. Dabei werden die Inhalte der Verkehrserziehung (wie links und rechts schauen) den Kindern täglich nähergebracht.

## **W wie...**

### Werkzeug bzw. Schnitzführerschein

Da die Kinder Werkzeug benutzen, ist es uns wichtig den richtigen Umgang zu erlernen. Deshalb haben wir uns für einen Werkzeug bzw. Schnitzführerschein entschieden. Dabei lernen sie den richtigen Umgang mit Kindersägen, Kinderschnitzmesser und anderen Werkzeugen. Zur Vermeidung von Unfällen, sind Schnitzhandschuhe bzw. Gartenhandschuhe sehr wichtig.

**X wie ...**

**Y wie ...**

**Z wie...**

Zecken

Nach einem Zeckenbiss werden die Eltern umgehend informiert. Die Eltern entscheiden selbst, ob sie das Kind sofort abholen oder die Zecke selbst vor Ort entfernen. In jedem Fall ist sofortiger Handlungsbedarf geboten.

Zu spät kommen

Die Bringzeit in unserem Kindergarten endet um 8:30 Uhr, danach beginnt die Kernzeit und der Alltag für die Kinder. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind eine gewisse Routine benötigt und nicht mitten im Alltag starten möchte. Wenn wir nicht mehr im Kindergarten sind und schon zu unserem Waldplatz aufgebrochen sind, muss das Kind zum Waldplatz gefahren werden.

*„Die Seele des Kindes wird reich, wenn sie sich im Spiel mit  
Gräsern, Blumen, Erde, Moos, Steinen, Ästen, Wasser,  
Blättern, Holz, Sand und Tieren vertraut machen kann.“*

(Spielplätze für Kinderseelen, Rudolf Hettich, Die Bedeutung des Urspiels für die Entwicklung des Kindes, 20.Naturmaterialien)